Inhalt

Vorwo	't	4	Von Je	sus hören
			Station 1:	Der See Genezareth
Materio	alaufstellung und		Station 2:	Menschen begegnen Jesus 39
Hinwei	se	5	Station 3:	Jesus und seine Jünger 40
••			Station 4:	Puzzle 41
Uber G	ott nachdenken und		Station 5:	Jesus kümmert sich um die
die Sch	nöpfung entdecken			Menschen 42
Station 1:	Die Schöpfungstage	8	Station 6:	Jesus befreit Menschen aus
Station 2:	Gottes Schöpfung mit allen		.	ihrer Angst
	Sinnen wahrnehmen	9	Station 7:	Jesus hilft uns zu sehen 44
Station 3:	Ich bin Teil der Schöpfung	10	Station 8:	Jesus erzählt vom guten Hirten . 45
Station 4:	Der Regenbogen als Zeichen		Trauer	erfahren – Osterfreude
	des Bundes mit Gott			
Station 5:	Quiz		erleber	
Station 6:	Traumwelt gestalten		Station 1:	Jesus leidet und stirbt
Station 7:	Unsere Umwelt ist in Gefahr		Station 2:	Jesus wird von Gott auferweckt . 48
Station 8:	Hoffnungsblumen	16	Station 3:	Bildergeschichte zur Auferstehung 49
N/I:1-1:	dovlobon fürsinand		Station 4:	Das Kreuz 50
_	ınder leben – füreinand	er	Station 5:	Ostersymbole 52
da seir	1		Station 6:	Ostersymbole zuordnen 53
Station 1:	Ich bin nicht allein	17	Station 7:	Ostergrüße 54
Station 2:	Die Martinsgeschichte	19	Station 8:	Osterhasen basteln 55
Station 3:	Auch wir können teilen	20	Kindor	aus aller Welt achten
Station 4:	Streiten – sich vertragen			
Station 5:	Glücklich sein	22	Station 1:	Kinder aus anderen Ländern 56
Station 6:	Zuwendung und Ablehnung		Station 2:	Andere verstehen
Station 7:	Unsere Kirche	25	Station 3:	Jesus und die Kinder
Station 8:	Allein kann keiner leben	27	Station 4:	Kindern in Not helfen 59
M / - 11	The state of the s	_		Ich mag an dir
weinno	achten – ein Fest für alle			Von Jesus lernen 61
Station 1:	Die Weihnachtsgeschichte	28	Station 7:	
Station 2:	Die Krippe		Station 8:	Die Kindersegnung 63
Station 3:	Advent		Kennst	du 2
Station 4:	Adventsengel		Station 1:	
Station 5:	Weihnachts-Memory®		Station 1:	
Station 6:	Heiligabend	34	Station 3:	
Station 7:	Weihnachten – ein Klassen-		Station 4:	
0 0	bilderbuch erstellen	36	Station 5:	
Station 8:	Wir können etwas Wertvolles	27	Station 6:	
	schenken	37	Station 6.	Der barrillerzige Samanter 09
			Anhan	g
			Laufzettel	70
	wwork		Lösuk	



zur Vollversion

Materialaufstellung und Hinweise

Viele Stationen sind in Einzelarbeit zu bearbeiten. Teilweise jedoch ist Partner- (PA) oder Gruppenarbeit (GA) oder eine Besprechung im Plenum (Pl) notwendig. Dies ist bei der Planung zu berücksichtigen.

Die Arbeitsblätter jeweils im Klassensatz kopieren. Schreibstifte an den Stationen bereitlegen. Zusätzlich benötigte Materialien werden im Folgenden bei den einzelnen Stationen aufgelistet.

Über Gott nachdenken und die Schöpfung entdecken

Station 1: Die Schöpfungstage

- weißes Papier (in ausreichender Anzahl)
- Schere
- Klebstoff
- Buntstifte

Station 2: Gottes Schöpfung mit allen Sinnen wahrnehmen (PA)

Das Arbeitsblatt sollte in Partnerarbeit auf dem Schulhof bearbeitet werden.

Station 4: Der Regenbogen als Zeichen des Bundes mit Gott (EA)

- Buntstifte
- Nachschlagewerke/Lexika

Station 6: Traumwelt gestalten

- Kataloge, Prospekte oder Zeitungen
- Zeichenblock
- Schere
- Klebstoff
- Buntstifte

Station 7: Unsere Umwelt ist in Gefahr (PA oder GA)

Das Arbeitsblatt kann in Partner- oder Gruppenarbeit durchgeführt werden.

- Kataloge, Prospekte oder Zeitungen
- Schere
- Klebstoff
- Buntstifte
- evtl. Zeichenblockpapier

Station 8: Hoffnungsblumen

- Buntstifte
- Schere

Miteinander leben – füreinander da sein

Station 1: Ich bin nicht allein

- Schere
- Klebstoff

Station 5: Glücklich sein

Buntstifte

Station 7: Unsere Kirche

Das Arbeitsblatt "Unsere Kirche (1)" sollte im außerschulischen Lernort Kirche in Einzelarbeit bearbeitet werden. Alternativ kann das Arbeitsblatt "Unsere Kirche (2)" dieser Station im Klassenraum in Einzelarbeit durchgeführt werden.

- gemeinsamer Besuch einer Kirche oder
- Schere
- Filzstifte
- Butterbrotpapier
- Öl
- Pinsel
- Klebstoff

Station 8: Allein kann keiner leben (Pl)

Das Brückenspiel wird mit allen Kindern gemeinsam gespielt. Es geht darum, dass alle Kinder von einem gemeinsamen Startpunkt im Klassenraum zu einem Zielpunkt gelangen, ohne dabei den Boden zu berühren. Jedes Kind bekommt eine Fliese. Man darf sich nur auf den Teppichfliesen fortbewegen. Das erste Kind legt seine Fliese auf den Boden und stellt sich darauf. Das zweite Kind stellt sich mit darauf und legt die zweite Fliese davor, sodass es schon ein Stück weiterkommt. So geht es mit allen Fliesen. Für den Rest der Strecke bis zum Zielpunkt müssen jetzt die ersten Kinder mit ihrer Fliese an das Ende der Reihe, um den Weg fortzuführen. Dabei dürfen sie immer noch nicht den Boden berühren, sondern müssen über die Fliesen der anderen Kinder und natürlich an den daraufstehenden Kindern vorbei.

• Teppichfliesen (für jedes Kind eine)



Die Schöpfungstage





Aufgabe: Schneide die Kärtchen aus.

Bringe die Schöpfungstage in die richtige Reihenfolge.

Nummeriere sie.

Klebe die Kärtchen auf ein leeres Blatt.

Male sie farbig aus.



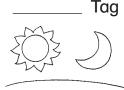
Gott erschuf den Himmel.



Am siebten Tag ruhte Gott.



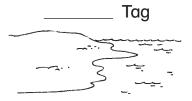
Gott sprach: "Es werde Licht!"



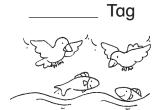
Gott erschuf den Mond, die Sonne und die Sterne.



Auch an Land erschuf Gott viele Lebewesen. Gott erschuf Mann und Frau.



Gott erschuf das Meer und das Land. Pflanzen und Bäume entstanden.



Gott erschuf Fische und Vögel.



Gottes Schöpfung mit allen Sinnen wahrnehmen





Aufgabe: Suche dir einen Partner.

Geht gemeinsam auf den Schulhof.

Bearbeitet die Aufträge auf den Karten.



	4,,,
Setzt euch auf den Boden oder auf die Wiese.	Bleibt noch einen Moment sitzen. Könnt ihr auch etwas riechen oder
Schließt die Augen für etwa eine	schmecken?
Minute und hört genau hin.	Schreibt es hier auf:
Was habt ihr gehört?	
Dein Partner schließt nun die Augen.	Betrachtet eure Umwelt genau.
Suche etwas aus der Natur (Baum-rinde, Gras, einen Stein,).	Suche dir eine Sache aus, die du

Lass nun deinen Partner fühlen. Kann er erraten, was es ist?

Was hast du gefühlt?

deinem Partner beschreibst:

"Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ..."



zur Vollversion

Jch bin Teil der Schöpfung





Aufgabe 1: Lies das Gedicht.



Du bist auch einzigartig.

Vielleicht malst du besonders gut oder lachst besonders gern. Oder du hast besonders schöne Haare oder eine lustige Nase.



Aufgabe 2: Schreibe auf, was du an dir einzigartig findest.								



Jch bin nicht allein



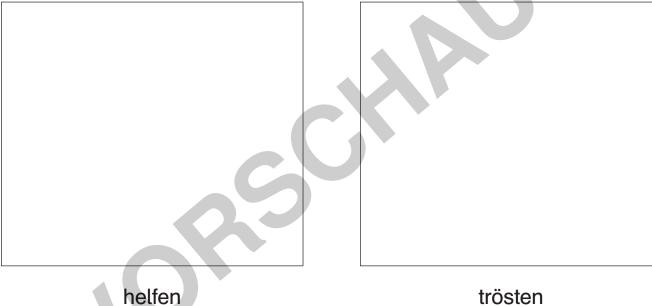
Jesus sagt uns, wie wir miteinander umgehen sollen: "Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen."

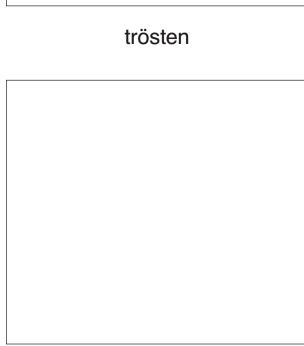
(Matthäus 7,12)

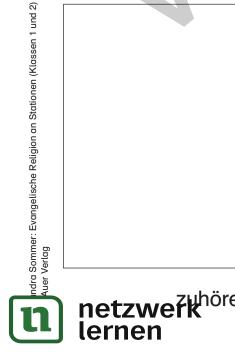


Aufgabe: Wie gehst du richtig mit anderen um?

Schneide die passenden Bilder aus und klebe sie auf.

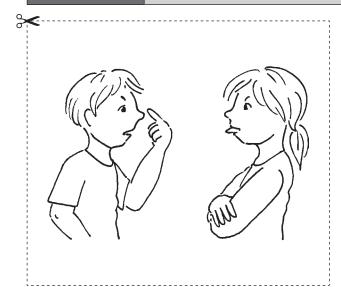


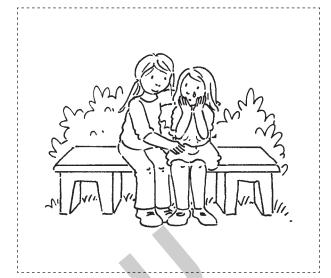


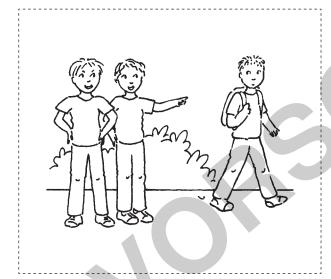


Ich bin nicht allein (Bilder)

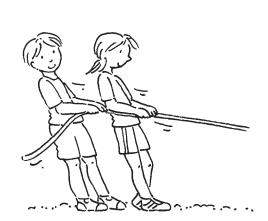
















ndra Sommer: Evangelische Religion an Stationen (Klassen 1 und 2) Auer Verlag

Die Martinsgeschichte





Aufgabe: Lies die Geschichte.

Finde dann die 10 im Suchsel versteckten Wörter.

Es war Nacht und sehr kalt.

Martin war ein römischer Soldat.

Er ritt auf seinem Pferd durch den Schnee.

Da sah er einen Bettler am Wegrand sitzen.

Er saβ im Schnee und hatte keine warme Kleidung.

Martin hatte Mitleid.

Er nahm sein Schwert und teilte damit seinen Umhang.

Er gab dem Bettler eine Hälfte.

Der Bettler wollte sich bedanken, aber Martin war schon weitergeritten.

Er hatte dem Bettler das Leben gerettet.

M	Α	R	T	I	N	W	Q	Е	R	Т	Z	U	I	0	0	Р	Ü	K	L
R	Т	Z	U	Р	U	Z	В	Е	Т	Т	L	Е	R	Α	Α	S	D	٧	Е
U	F	G	Н	J	K	L	Z	Q	Q	W	Е	Е	R	Т	Н	М	N	N	В
М	R	G	Т	Z	U	ı	S	С	Н	N	Е	Е	ı	Р	Ü	Ö	M	N	Е
Н	U	ı	U	Z	R	W	S	X	X	G	Н	R	Е	W	Q	Α	S	D	N
Α	U	S	С	Н	W	Е	R	Т	U	ı	0	Р	Ü	Α	S	D	F	G	Н
N	Н	Q	W	R	Z	Т	U	0	J	K	L	В	N	М	Q	Т	Z	F	Н
G	В	W	Q	Α	S	0	L	D	Α	Т	K	L	N	Z	U	I	K	L	Ö
Α	F	J	K	L	0	U	I	Р	Ü	Ä	D	R	М	I	Т	L	Е	I	D
Е	R	Т	Z	U	I	Р	F	Е	R	D	G	U	0	Т	R	Е	Q	W	N
G	Н	K	L	Е	ı	D	U	N	G	Т	R	W	E	F	G	Н	J	K	L

idra Sommer: Evangelische Religion an Stationen (Klassen 1 und 2) uer Verlag

netzwerk Jernen